

Tisch-Deko

Den Mittelpunkt der festlichen Tafel bilden die strahlenden und duftenden Kerzenhalter. Jede Kerze wird von einer Messingspirale gehalten, die in einem Apfel steckt, der auf einem Teelichthalter sitzt.

Bezugsquellen: Porzellan Sternenzauber von Arzberg Porzellan, Besteck und Gläser von Villeroy & Boch, goldene Teelichthalter von Leonardo, Servietten von IHR.

Das wird gebraucht:

Teelichthalter Merry Christmas, Messingdraht, Rund- und Spitzzange (z.B. von Rayher-Hobby), Holzgriff o.ä., 4 Kranzkerzen, Apfel und Buchsbaumzweige

Und so wird es gemacht:

Den Messingdraht spiralförmig um einen Holzstab in Kerzenstärke biegen.

Der nach unten führende Draht erhält als Schmuck eine Rundung.

Ab Rundung ca. 6cm abmessen, den Draht dann spitz abschneiden und in den Apfel stecken.



© OZ-Verlags-GmbH Bildhochzeit: picture & publicity

Nikolaus-Stiefel

Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoller

Material (alles von efco):

3 x Moosgummiplatte, weiß 30mm x 45mm
Profimesser-Set
Schneidematte, A3
Folk Art, Acrylfarbe, wicker white (weiß)
Folk Art, Acrylfarbe, Coffee bean (braun)
Folk Art, Acrylfarbe, lipstick red (rot)
Flachpinsel, Gr. 16
Flachpinsel, Gr. 6
Rundpinsel, Gr. 0
Heißklebepistole
Munition für Heißklebepistole
Pomponlitze, Dekoband, rot (ca. 15cm)
Schere
1x Rollenglöckchen, silberfarbig
Dekoband, rot (ca. 30cm)
1x Dekoknopf, weiß
1x Acrylstein, silber
Perlonfaden Ø 0,25mm
Acryl-Stempelset
Stempelkissen, scarlet, rot
Stempelkissen, silber
Stempelreiniger
Schwämmchen
Mischpalette

Zusätzliches Material: Bleistift, Schmierpapier DIN A3 für Vorlagen, Papiertuch, Wasserbehältnis, Nähnadel

Kurzanleitung:

Konturen zeichnen und schneiden:

Mit dem Bleistift einen Stiefel auf das DIN-A3 Schmierblatt zeichnen (zur Vorlagenhilfe evtl. einen dicken, großen Socken auflegen und sehr großzügig umfahren, die Schaftbreite sollte ca. 13cm betragen). Mit dem Messer ausschneiden. Zwei Moosgummiplatten übereinanderlegen, die Papiervorlage des Stiefels auflegen und mit dem Bleistift nachfahren. Mit dem Cuttermesser die Kontur ausschneiden – darauf achten, dass sich die beiden Platten nicht verschieben.

Auf den Papierstiefel eine spitze und eine rechteckige Tasche aufmalen, mit dem Cutter ausschneiden. Den oberen Stiefelumschlag (ca. 5cm vom oberen Rand) einzeichnen und abschneiden. Diese Papiervorlagen: 2 Taschen und 1 Stiefelumschlag wieder auf 2 Moosgummiplatten legen und mit dem Messer ausschneiden. Zwei kleine Herzen aus Moosgummi (passend für die rechteckige Tasche) mit der Schere ausschneiden.

Teile gestalten:

Die jeweils gegenüberliegenden Seitenteile bemalen (am besten vorher probeweise schon zusammenlegen, damit die richtigen Seiten bemalt werden).

Die 2 Stiefelteile, die 2 rechteckigen Taschen, sowie die 2 Stiefelklappen und die 2 Herzen mit wicker white, die 2 spitzen Taschen mit lipstick red bemalen.

Nach dem Trocknen auf die spitze Tasche mit dem dünnen



© OZ-Verlags-GmbH Bildhochzeit: efco

Rundpinsel in weiß eine gestrichelte Naht-Kontur auftragen. Das Herz mit einer roten Kontur versehen, die rechteckige Tasche mit einem Karomuster (Linien in gleichem Abstand zuerst waagrecht, dann senkrecht) in rot bemalen. Auf den Stiefelumschlag mit dem 6er Flachpinsel rote Streifen auftragen.

Den Stiefel mit dem Acrylstempel – Schneeflocke - in silber bestempeln, zwischendurch Lücken lassen. Anschließend in die Lücken die Schneeflocke in rot auftragen.

Den Malschwamm in der Mitte mit der Schere auseinanderschneiden, wenig Acrylfarbe, coffee bean, auf die Rundung des Schwamms auftragen und an allen Kanten der Moosgummiplatte mit wenig Druck darüberstreichen bis eine leichte Tönung entsteht.

Teile zusammenfügen:

Mit einem Punkt Heißkleber die Herzen auf die Taschen kleben. Bei den Taschen und der Schaftklappe punktuell in den Ecken Heißkleber auftragen und auf dem Stiefel befestigen. Die beiden Stiefelseiten zusammenfügen, hierfür ca. 1cm vom Rand entfernt nach innen den Heißkleber stückchenweise der Kontur entlang auftragen und zusammenkleben.

Verzieren:

Zum Schluss mit dem eingefädelt Perlon das Rollenglöckchen an der Stiefelspitze festnähen. Für den Aufhänger, vom roten Dekoband ca. 30cm abschneiden, verknoten. Diesen Knoten in die obere Stiefelöffnung in den hinteren Bereich einkleben. Für die Taschenverzierung den Acrylstein mit einem Punkt Kleber in den Knopf kleben und diesen wiederum mittig auf der spitzen roten Tasche fixieren.

Schließlich noch ca. 15cm der Pomponlitze abschneiden und mit dem Heißkleber auf der unteren Kante des Stiefelumschlags ankleben.



Bildhochzeit: efco



Ingwer-Rum-Hütchen



Bildhochzeit: Mondamin
© OZ-Verlags-GmbH

Zutaten für den Teig: 50 g kandierter Ingwer; 75 g MONDAMIN Feine Speisestärke; 100 g Mehl; 1 Ei; 50 g Zucker; 100 g Margarine

Zutaten für die Füllung: 125 ml Schlagsahne; 240 g Halbbitter-Kuvertüre; 6 EL Rum

Zutaten für den Guss: ca. 500 g Halbbitter-Kuvertüre
Kakaopulver

Zubereitung: 1. Ingwer fein hacken. Feine Speisestärke, Mehl, Ei, Zucker, weiches Fett und gehackten Ingwer mit einem Handrührgerät auf der niedrigsten Stufe verkneten und den Teig mindestens 30 Minuten kalt stellen.

2. Den Teig auf bemehlter Arbeitsfläche 1/2 cm dick ausrollen und mit einer runden Form (2,5 cm Durchmesser) Plätzchen ausstechen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und im vorgeheizten Backofen bei 200 - 225 °C (Gas: Stufe 3 - 4/Umluft: 175 - 200 °C) 6 - 8 Minuten backen. Nach dem Backen erkalten lassen.

3. Zum Füllen Sahne zum Kochen bringen, fein gehackte Kuvertüre in der heißen Sahne auflösen. Rum zugeben und abkühlen lassen. Die erkaltete Creme mit dem Schneebesen gut schaumig rühren. Rumcreme in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen. Creme auf die Ingwerplätzchen spritzen, nach oben ziehen, damit Hütchen entstehen. Fest werden lassen.

4. Zum Überziehen der Ingwer-Rum-Hütchen Kuvertüre nach Anweisung auflösen. Mit Hilfe einer Pralinengabel die Hütchen in die Schokolade eintauchen. Auf ein Pralinenabtropfgitter setzen und fest werden lassen. Hütchen mit Kakaopulver bestäuben.

„Lena Wohnen&Dekorieren“ erscheint bei der OZ-Verlags-GmbH, Römerstr. 90, 79618 Rheinfeldern, www.shop.oz-verlag.de

Übertopf



Junghans-Wolle



Modell 163/1A 2-fädig gestrickte Übertopfhüllen, ca. Ø 12 cm, Höhe 10 cm
aus **Bandana** und **Clou**



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für 1 Hülle ca. 12 Ø cm, Höhe 10 cm
Bandana	Leinen-mel.	249-979	50
Clou	Camel	234-880	50

Strick-N 8,0-10,0.

Strickmuster: 2-fädig (= je 1 Faden Bandana und Clou) kraus re.

Maschenprobe:

kraus re:

11 M / 20 R = 10 cm breit / 10 cm hoch.

Für die **Hülle A** 42 M = 38 cm anschlagen und 10 cm kraus re str. M locker abk.

Fertigstellung: Das Strickstück doppelt legen und eine Seitennaht schließen.



Modell 163/1B 2-fädig gestrickte Übertopfhüllen, ca. Ø 18 cm, Höhe 18 cm
aus **Bandana** und **Clou**



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für 1 Hülle ca. 18 Ø cm, Höhe 18 cm
Bandana	Grau-mel.	249-953	100
Clou	Grau	234-906	100

Strick-N 8,0-10,0.

Strickmuster: 2-fädig (= je 1 Faden Bandana und Clou) glatt re und Zopfmuster siehe Strickschrift.

Maschenprobe:

Muster:

11 M / 13 R = 10 cm breit / 10 cm hoch.

Für die **Hülle B** 63 M = 56 cm anschlagen und insgesamt 24 R nach Strickschrift arb.

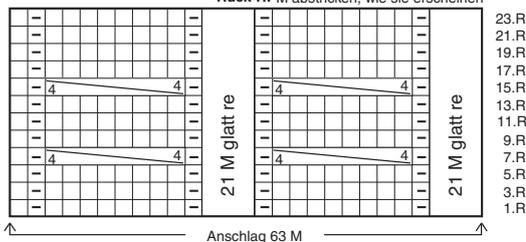
M locker abk wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Das Strickstück doppelt legen und eine Seitennaht schließen.

☐ = 1 rechte M ☐ = 1 linke M

= 8 M miteinander nach links verkreuzen: 4 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgenden 4 M rechts stricken, dann die 4 M der Hilfs-N rechts abstricken.

Rück-R: M abstricken, wie sie erscheinen



Decke



Junghans-Wolle

2-fädig locker gestrickte Decke, ca. 90 x 130 cm
aus Charme und Aerea

Modell 171/1



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für 1 Decke
Charme	Hellgrau	226-159	200
Aerea	Greige	106-486	150

Strick-N 10,0-12,0.

Strickmuster: 2-fädig (= je 1 Faden Charme und Aerea zus verstricken) im Rippenmuster dafür fortl 2 M re, 2 M li str.

Maschenprobe:

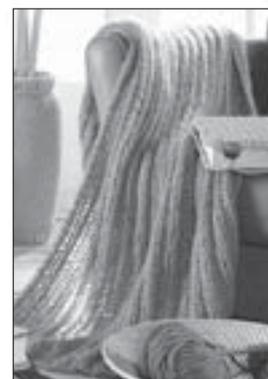
2-fädig Rippenmuster :

8 M / 14 R = 10 cm breit / 10 cm hoch.

Doppel-Anschlag: Arbeitsweise wie beim einfachen Kreuzansschlag, jedoch den Unterfaden, der um den Daumen gelegt wird bei 2-fädig gestrickten 4-fach genommen. Dafür muss dieser Faden doppelt so lang sein wie beim einfachen

Anschlag. Auf der Nadel liegen die Anschlag-Maschen mit doppelten Faden, nur die Kante ist 4-fädig. Nach Erreichen der Maschen-Zahl werden die Unterfäden abgeschnitten und später vernäht.

Für die **Decke** 72 M = 90 cm anschlagen (Doppel-Anschlag) und mit 3 M re beginnen und weiter 130 cm im Rippenmuster arb, enden mit 3 M re. M mit 4-fachem Faden locker abk wie sie erscheinen.



Tasche


Junghans-Wolle

Häkeltasche, ca. 38 cm breit / 28 cm hoch
 aus **Freizeit-Color 6-fädig**

Modell 183/1



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für 1 Tasche
Freizeit-Color 6-fädig	Beige	248-476	300

Taschengriffe, Nr. 700-971
 Häkel-N 3,0-4,0.

Häkelmuster: Die Tasche wird in Runden gearbeitet, der Boden in Hin- und Rück-R. Relief-Stb von vorne, von hinten und Noppen nach Häkelschrift arb. In der 1. bis 6. Runde werden die Relief-Stb um 1 Stb nach links versetzt, in der 12. bis 17. Runde um 1 Stb nach rechts versetzt gearbeitet.

Häkelprobe:
2 Muster =

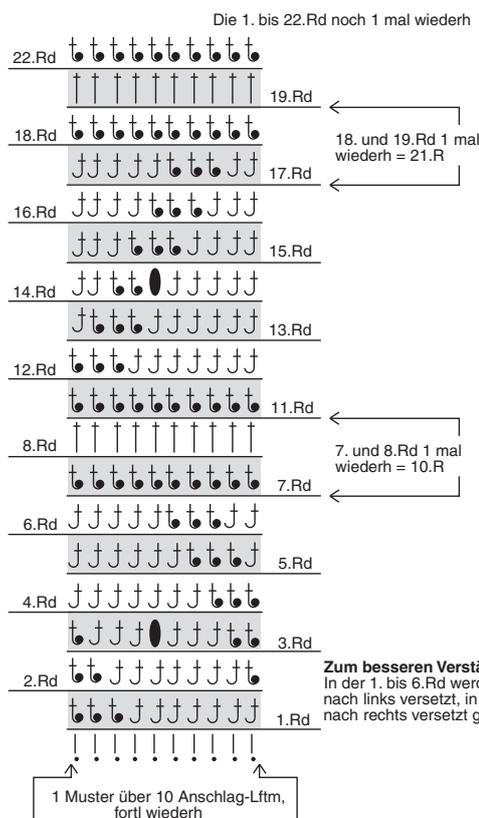
20 Stb = 10 cm breit / 11 R = 7 cm hoch.

Für den **Boden** 70 Lftm anschlagen und 1 R Stb arb. In **Hin-** und **Rück-R** 8 R Relief-Stb von vorne eingestochen arb. Nun in **Runden** weiterarbeiten, dafür 1 Rd über 150 Stb und 1 Rd Relief-Stb von hinten eingestochen arb. 44 Rd über 15 Muster in der Breite nach Häkelschrift arb. Noch 1 Rd Relief-Stb von vorne, 1 Rd Relief-Stb von hinten und 1 Rd Krebsmaschen arb.

Mit doppeltem Faden eine Lftm-Kette in gewünschter Länge anfertigen und durch

die Stb nach 1,5 Mustersatz ziehen. Für die Enden Noppen arb. Für 1 Noppe 2 Lftm anschlagen und mit 1 Kett-M zum Ring schließen. In den Ring 8 fM häkeln. Diese und alle weiteren Runden mit 1 Kett-M schließen. 2.-6. Rd fM, dann in der nächsten Runde nur noch in jede 2. fM einstechen, mit 1 Faden zus ziehen und am Ende der Lftm-Kette befestigen. 2. Noppe genauso arb.

Taschengriffe befestigen.



Zum besseren Verständnis der Strickschrift:
 In der 1. bis 6.Rd werden die Relief-Stb um 1 Stb nach links versetzt, in der 12. bis 17.Rd um 1 Stb nach rechts versetzt gearbeitet

• = 1 Luftmasche

| = 1 halbes Stäbchen

↑ = 1 Stäbchen

J = 1 Relief-Stäbchen von vorne:
 1 Umschlag, dann von vorne um das Stäbchen der Vorreihe von rechts nach links einstechen, Faden holen und ein normales Stäbchen häkeln.

† = 1 Relief-Stäbchen von hinten:
 1 Umschlag, dann von hinten um das Stäbchen der Vorreihe von rechts nach links einstechen, Faden holen und ein normales Stäbchen häkeln.

● = 1 Noppe: * 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und langziehen, ab * noch 5-mal wiederholen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen, 1 Luftmasche arbeiten.

Hocker


Junghans-Wolle



Modell 308/2 2-fädig gestrickter Hocker- oder Beistell-Tischbezug,
 ca. 39 x 39 x 39 cm aus **Mille II**



Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für je 1 Bezug
Mille II	A: Grau	231-316	1000
	B: Taupe	221-853	1000

Strick-N 7,0.

Achtung: Alles mit doppeltem Faden stricken!
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt stricken.

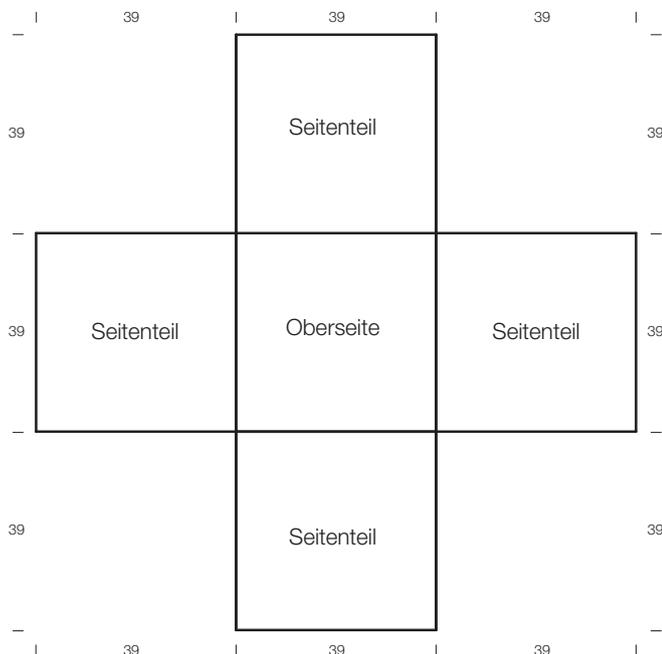
Maschenprobe:
 8,5 M und 15 R Perlmuster mit Nd. Nr. 7
 und doppeltem Faden fest gestrickt =
 10 x 10 cm.

Ausführung: Pro Hocker bzw. Beistelltisch in
 Grau und Taupe je 5 gleiche Teile str.

Der Boden bleibt jeweils offen.
 Pro Teil 1 Quadrat mit je 39 cm Seitenlänge str.
 Dafür je 35 M mit doppeltem Faden anschla-
 gen. Im Perlmuster mit Knötchenrand str. Nach
 je 39 cm = 58 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und
 trocknen lassen.

Nun die je 5 gleichfarbigen Teile so zu einem
 unten offenen Würfel zus.-nähen, dass die
 Nähte jeweils außen liegen. Bei der Verwen-
 dung als Beistelltisch eine Acrylglas-Scheibe
 obenauf legen.



Gemütliches Zuhause



Allgemeines zu den Strickmodellen von Seite 16–19:

Gl re; in R: Hinr re M, Rückr li M; **in Rd:** Stets re M str.

Gl li; in R: Hinr li M, Rückr re M; **in Rd:** Stets li M str.

Kr re; in Rd: Abwechslnd 1 Rd re M, 1 Rd li M str.

Smokmuster I; Rdm, * 6 M gl re, 4 M gl li, ab * stets wdh, enden mit 6 M gl re, Rdm.

Nach Beenden der gesamten Arbeit in der 8. R ab Anschlag die insgesamt 16 M des 2. und 3. gl re Streifens mit dem dazwischen liegenden gl li Streifen durch 2 Überwendlingsstiche locker zusziehen = smoken. Alle folg je 2 gl re Streifen mit dem dazwischen liegenden gl li Streifen genauso smoken. Das Smoken in jeder folg 20. R genauso ausführen, jedoch um je 1 gl re Streifen versetzen. Somit beginnt das Smoken in der 2. und jeder folg 2. Smok-R mit dem 1. und 2. gl re Streifen.

Smokmuster II; Rdm, * 4 M gl re, 3 M gl li, ab * stets wdh, enden mit 4 M gl re, Rdm.

Nach Beenden der gesamten Arbeit in der 8. R ab Anschlag die insgesamt 11 M des 2. und 3. gl re Streifens mit dem dazwischen liegenden gl li Streifen durch 2 Überwendlingsstiche locker zusziehen. Das Smoken wie beim Smokmuster I fortsetzen, jedoch das Smoken in jeder 12. R versetzen.

Smokmuster III; in Rd: * 6 M gl re, 4 M gl li, ab * stets wdh.

Nach Beenden der gesamten Arbeit in der 8. Rd ab Anschlag die insgesamt 16 M des 2. und 3. gl re Streifens sowie dem dazwischen liegenden gl li Streifen durch 2 Überwendlingsstiche locker zusziehe. Das Smoken durch 2 Überwendlingsstiche locker zusziehen = smoken. Das Smoken wie beim Smokmuster I fortsetzen, jedoch in jeder 10. Rd versetzen.

Zopfmuster I; M-Zahl teilbar durch 18: Nach der Strickschrift in Rd arb. Die Zahlen re außen bezeichnen die ungeraden Rd. In den geraden Rd alle M str, wie sie erscheinen bzw die re verschr M re verschr str. In der Breite den Rapport stets wdh. In der Höhe die 1. - 20. Rd 1 x str, dann die 3. - 20. Rd stets wdh.

Zopfmuster II; M-Zahl teilbar durch 22: Wie Zopfmuster I str, jedoch anstelle der je 3 gl li M zwischen den Zopfstreifen je 5 gl li M arb.

Rippenmuster I: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Rippenmuster II; mit gerader M-Zahl.
1 Rd: * 1 M re verschr, 1 M li, ab * stets

wdh. **2 Rd:** * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh. **Die 1. und 2. Rd** stets wdh.

Maschenproben: 21 M und 16 R mit Nd Nr 8 und „Alpha“ in den Smokmustern I - III ungedehnt gemessen, 14 M und 16 R mit Nd Nr 8 und „Alpha“ im Rippenmuster I leicht gedehnt gemessen, 19 M und 16 R mit Nd Nr 8 und „Alpha“ in den Zopfmustern I und II, 8 M und 16 Rd mit Nd Nr 9 und „Pelerino“ in Kr re gestr = je 10 x 10 cm.



Plaid

Größe: Ca 132 x 159 cm

Stricken: 278 M in **A** anschl und im Smokmuster I str. Nach 53 cm ab Anschlag in **B** und nach weiteren 53 cm in **C** weiterarb. Nach 53 cm in **C** alle M abk, wie sie erscheinen.

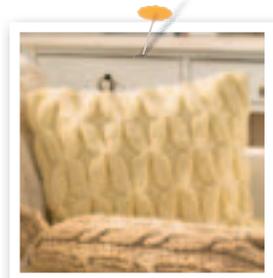


Hockerbezug

Größe: Ca 38 x 38 x 38 cm

Stricken: Für die Sitzfläche 8 M mit Nd Nr 9 in **D** anschl, die M auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und kr re str. Für die quadratische Form ab Anschlag jeweils vor der ersten und letzten M jeder Nd je 1 M verschr aus dem Querfaden zun. Dieses Zun noch 14 x in jeder 2. Rd wdh = 128 M. Sind für die Spielstricknd zu viele M vorhanden, auf die Rundstricknd Nr 9 wechseln. Nach 19 cm ab Anschlag für die Seitenteile mit Nd Nr 8 in **B** im Smokmuster III weiterarb, dabei in der 1. Rd vor jeder M 1 M verschr aus dem Querfaden zun und zusätzlich gleichmäßig verteilt noch 64 x aus 1 M je 1 M re und 1 M re verschr herausstr = 320 M. Nach 45 cm Seitenteilhöhe 1 Rd wie folgt str: * 6 M re, 2 x je 2 M li zusstr, ab * stets wdh = 256 M. Danach alle M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Hockerbezug über den Hocker ziehen. In die Abkettkante eine Elastic-Kordel straff einziehen, so dass die Abkettkante auf die Unterseite des Hockers gezogen wird.



Kissen

Größe: Ca 40 x 40 cm

Stricken: 83 M in **B** anschl und im Smokmuster II str. Nach 80 cm ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Anschlag- und Abkettkante aufeinander legen und die 3 offenen Seiten schließen, dabei vor dem Schließen der letzten Seite ein Innenkissen einschieben.



Nackenrolle

Größe: Ca 80 cm lang, 47 cm Umfang

Spinnwebquaste (2x arb): **Hinweis:** Bitte sehr locker arb. Evtl 1 etwas dickere Stricknd verwenden. 36 M in **A** anschl, die M auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und im Rippenmuster II str. Nach ca 16 cm ab Anschlag wie folgt str: * aus 1 M insgesamt 2 M herausstr; und zwar 1 M re und 1 M li, die nächste M von der Nd fallen lassen und bis zum Anschlag auftrennen, ab * stets wdh. Anschließend für den Quastenkopf wieder im Rippenmuster II weiterstr. Nach 7 cm Quastenkopf-Höhe den Faden ca 80 cm lang abschneiden. Faden durch die Maschen ziehen, dabei diese von der Nd nehmen und den Faden fest anziehen. Die zugezogenen M bilden die obere Mitte des Quastenkopfes. Nun den Quastenkopf mit Füllwatte ausstopfen und mit dem Arbeitsfaden abbinden.

Hülle: 90 M in **C** anschl und im Zopfmuster I str. Nach 80 cm ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Nackenrolle in die Hülle schieben. 2 ca 100 cm lange Lftm-Ketten in **A** häkeln. Die Nackenrolle mit der Lftm-Kette und je 1 Spinnwebquaste beids der Nackenrolle zusbinden, siehe auch Foto.

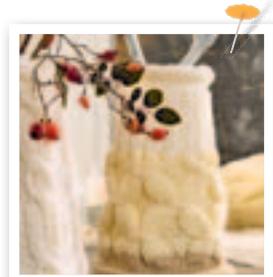


Vasenhülle in Weiß

Größe: Ca 38 cm Umfang unten, 28 cm Umfang oben, 24 cm hoch

Stricken: 66 M in **A** anschl, die M auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und im Zopfmuster II str. Für die konische Form nach 14 Rd ab Anschlag jeweils innerhalb der gl li M zwischen den Zopfstreifen je 2 M li zusstr. Dieses Abn noch 1 x in der folg 14. Rd wdh = 54 M. Nach 24 cm ab Anschlag alle M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Vasenhülle über die Glasvase ziehen.



Dreifarbige Vasenhülle

Größe: Ca 34 cm Umfang unten, 28 cm Umfang oben, 24 cm hoch

Stricken: 48 M in **C** anschl, die M auf 4 Nd verteilt zur Rd schließen und für den unteren Rollrand 5 cm gl re str. Anschließend in **B** im Smokmuster II in Rd weiterarb, dabei gleichmäßig verteilt 22 x aus 1 M je 1 M re und 1 M re verschr herausstr = 70 M. Das Smoken in der 4. Rd ab Rollrand und danach in jeder folg 6. Rd ausführen. Nach 12,5 cm = 20 Rd ab Rollrand in **A** weiterarb, dabei abwechselnd je 2 M re und je 2 M li zusstr = 35 M. Danach im Rippenmuster I weiterstr, dabei in der 1. Rd noch 1 x 2 M re zusstr = 34 M. Nach weiteren 8 cm für den oberen Rollrand noch 4 cm gl re str. Anschließend alle M abk.

Fertigstellen: Vasenhülle über die Glasvase ziehen.

Materialliste zu den Modellen von Seite 16-19:

• „Alpha“ (70% Polyacryl, 30% Schurwolle, LL = 60 m/50 g) in folg Fb:

A = weiß (Fb 01)

B = natur (Fb 10)

C = beige (Fb 13)

D = „Pelerino“ (47% Polyacryl, 33% Polyamid, 20% Schurwolle, LL = 28 m/50 g) in Rohweiß (Fb 01)

A - D von **Schoeller & Stahl**

Plaid

A - C je 700 g

• 1 lange **Prym-Rundstricknd** Nr 8

Hockerbezug

B 700 g

D 250 g

• **Prym-Spielstricknd** Nr 9

• je 1 lange **Prym-Rundstricknd** Nr 8 und 9

• **Prym-Elastic-Kordel**

• 1 Hocker, ca 38 x 38 x 38 cm groß, erhältlich in Möbelfachgeschäften

Kissen

B 400 g

• 1 Paar **Prym-Stricknd** Nr 8

Nackenrolle

A 50 g

C 300 g

• **Prym-Spielstricknd** Nr 8

• 1 **Prym-Wollhäkelnd** Nr 7

• Füllwatte, z.B. von **Rayher Hobbykunst**, zu beziehen im Bastelfachhandel

• 1 Nackenrolle, 40 cm lang, 15 cm Ø von **buttinette**

Vasenhülle in Weiß

A 100 g

• **Prym-Spielstricknd** Nr 8

• 1 Glasvase, ca 40 cm Umfang unten, 26 cm Umfang oben, 25 cm hoch von **buttinette**

Dreifarbige Vasenhülle

A - C je 50 g

• **Prym-Spielstricknd** Nr 8

• 1 Glasvase, ca 40 cm Umfang unten, 26 cm Umfang oben und 25 cm hoch von **buttinette**

